



Projektbericht.

Kur + Reha: **IT als Erfolgsfaktor.**

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hilft Menschen, die krank und in Not sind. Um noch effizienter und flexibler auf die sich immer schneller ändernden Anforderungen an eine erfolgreiche Rehabilitation eingehen zu können, gründete der Paritätische Wohlfahrtsverband, Landesverband Baden-Württemberg, die Kur + Reha GmbH. Diese betreibt sechs Mutter-Kind-Einrichtungen, eine Rehaklinik für Familien, Jugendliche und Erwachsene und eine Rehaklinik für Abhängigkeitserkrankungen sowie eine Klinik für Psychosomatische Akut- und Rehaversorgung.

Die Klinikgruppe nutzt seit mehreren Jahren erfolgreich die Software von CGM REHA. Von Malsburg-Marzell (nahe der Schweizer Grenze) bis zur Nordseeinsel Borkum arbeiten rund 160 AnwenderInnen mit den Programmen für das Patientenmanagement, die Therapieplanung, die Dokumentengenerierung, Infocenter und Barkasse. Der CGM REHA Einführung ging eine tiefgreifende Auswahlphase voran. Fünf Systeme kamen in die engere Wahl. Drei davon schafften es bis in die Präsentationsrunde, aus der CGM REHA als klarer funktionaler Sieger hervorging.

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical

Branchensoftware und RZ-Betrieb aus einer Hand.



CGM REHA punktet im täglichen Einsatz.

In der täglichen Praxis hat CGM REHA sich nachhaltig bewährt. Besonders hervorzuheben sind dabei der umfangreiche Beitrag zur Optimierung der Klinikprozesse und die Anwenderfreundlichkeit der Lösungen. Daniel Hanselmann, Prokurist und Leiter Finanzen und Controlling bei Kur + Reha, ist überzeugter Infocenter Power-User: „Wir haben alle Daten für das Marketing und Controlling kurzfristig und transparent zur Hand. Es gab bislang keinen Informationswunsch, der nicht über das Infocenter erfüllt werden konnte.“

Professionalisierung des IT-Managements.

Im Zuge struktureller Änderungen und einer starken Expansion stand auch eine Re-Organisation und Harmonisierung der IT-

Landschaft an. „Für uns ist es essentiell, einen reibungslosen IT-Betrieb mit professioneller Datensicherung und ausgefeilten Schutzmechanismen (Spam-, Viren- und Trojanerschutz) im Hintergrund zu haben.“ Unterstreicht Daniel Hanselman.

Verschiedenste Szenarien wurden analysiert, diskutiert und wieder verworfen. Folgende Gesichtspunkte führten letztlich zu einem klaren Votum für die Auslagerung der IT ins Rechenzentrum:

- Datensicherheit und Datenintegrität
- Klinikübergreifende Zusammenarbeit im Konzernverbund
- Zentrale Controlling- und Steuerungsfunktionen
- Vernünftiger, ressourcenschonender IT-Einsatz

„Uns war von Anfang an klar, dass es keinen Sinn macht, hier mit zwei verschiedenen Partnern zu arbeiten.“ Erläutert Daniel Hanselmann die Entscheidung für das CGM RECHENZENTRUM.

Reibungsloser, flexibler IT-Betrieb bei stabilen IT-Kosten.

Die Migration ins Rechenzentrum erfolgte klinikweise und war innerhalb von sechs Monaten erfolgreich abgeschlossen. Eine nennenswerte Hürde auf dem Weg dorthin waren die notwendigen Datenleitungen zum Rechenzentrum. Denn die Kur + Reha Klinikstandorte befinden sich ausschließlich in landschaftlich reizvoller Lage. Für die Patienten ein großes Plus, aus IT-Sicht ein klares Manko. Denn zuverlässige Leitungswege mit geringen Latenzzeiten sind hier noch keine Selbstverständlichkeit.

Die Skalierbarkeit und Flexibilität des IT-Betriebs im Rechenzentrum sind bei Kur + Reha schon mehrfach positiv zum Tragen gekommen. „Der schnelle, bedarfsgerechte Auf- und Abbau von IT-Kapazitäten ist bei einem dynamisch agierenden Unternehmen eigentlich unverzichtbar,“ ist Daniel Hanselmann überzeugt.

Das jüngste Kapitel: Die elektronischen Patientenakte.

Von der anstehenden Einführung der CGM REHA EPA erwartet man sich bei Kur + Reha eine bessere Qualität der medizinischen Entlassberichte, bei geringerem Erstellungsaufwand. Insbesondere für die weniger IT-affinen AnwenderInnen soll die Erstellung der Berichte künftig deutlich einfacher von der Hand gehen. Mit dem Effekt einer besseren, sprich patientenfreundlicheren, Relation von Therapie- zu Dokumentationszeiten. Angestrebt wird zudem die Fertigstellung aller E-Berichte am Tag der Entlassung.

Pilotierung und „proof of concept“ erfolgen bei der Klinik mit den komplexesten Anforderungen an die E-Berichterstellung. Danach wird das Gesamtprojekt Klinik für Klinik ausgerollt. Im Herbst dieses Jahres soll die erste Produktivsetzung stattfinden. Daniel Hanselmann ist optimistisch, dass dieser Plan aufgeht: „Die CGM Projektleitung geht ganzheitlich auf unsere Wünsche ein. Dass wir auf Klinikseite einen Verantwortlichen benannt haben, der sich intensiv dem Projekt widmet, hat sich schon jetzt bewährt.“

Wertbeitrag der IT zum Unternehmenserfolg.

Die IT trägt heute maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei, davon ist man bei Kur + Reha überzeugt. Die IT wird nicht als Kostentreiber, sondern als zentraler Erfolgsfaktor gesehen: „Insbesondere die Abgrenzung zum Wettbewerb lässt sich auch über gekonnten IT-Einsatz realisieren. Wir sind sehr froh, mit einem hochspezialisierten Anbieter wie der CGM zusammen zu arbeiten. Wir konnten unsere IT-Kosten stabil halten, bei deutlich besserem Komfort und sehr hoher Datensicherheit.“ Resümiert Daniel Hanselmann.

„ Durch die langjährige Zusammenarbeit besteht ein großes Vertrauensverhältnis zu den MitarbeiterInnen der CGM REHA Kundenberatung. Es kommen oft kurzfristig Vorschläge, um Probleme schnell und effizient zu lösen. „

Gemeinsam weitere Potenziale heben.

Für die Zukunft setzt Kur + Reha auf eine starke Integration von Smart Devices wie Tablets oder Smartphones. „Auch für PatientInnen sehen wir hier große Erleichterungen und ein Plus an Transparenz.“

Abb. Daniel Hanselmann
Prokurist und Leiter Finanzen und
Controlling bei Kur + Reha



Erfolg durch **Kompetenz** und **Engagement.**

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von über 500 Mio. Euro. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis mit etwa 400.000 Ärzten, Zahnärzten, Apothekern und sonstigen Leistungserbringern in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 19 Ländern und Produkten in über 40 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 4.300 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

CGM Clinical Deutschland GmbH
Unixstraße 1, 88436 Oberessendorf
tamara.hepp@cgm.com
T +49 (0) 7355 799-205

cgm-clinical.de
cgm.com/de

Die **Kur + Reha GmbH** und ihre Tochtergesellschaft, die Kur + Reha Klinik GmbH (mit der Thure von Uexküll-Klinik und der Mutter-Vater-Kind-Klinik Saarwald) hat in den letzten Jahren einen starken, innovativen Entwicklungsprozess begonnen, der noch in vollem Gange ist. Wir schöpfen unsere Kraft aus 9 vollstationären Betrieben.

In den Einrichtungen der Kur + Reha GmbH und unserer Tochtergesellschaft arbeiten knapp 700 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus vielen Berufen, mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Erfahrungen gemeinsam an einem Ziel: die Menschen zu unterstützen, die zu uns kommen und Hilfe brauchen. Die Teammitglieder stimmen sich ab, jeder bringt seine Fachlichkeit, seine Stärken in einen therapeutischen Prozess oder in die Pflege ein. Am Ende gelingt das, was einer allein nicht schaffen kann: Menschen finden Hilfe, fühlen sich gut aufgehoben und versorgt. Lebenswege verändern sich.

Kur + Reha GmbH
des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
Landesverband Baden-Württemberg
Eggstraße 8
79117 Freiburg im Breisgau
T +49 (0) 761 4 53 90-0

www.kur.org

Kur + Reha
GmbH
des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes BW

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical